

G61-001B

DDR STANDARDBAU

CA. 337 x 187 x 128 MM



Sven Binnewald
Modellbau Heyn
Königsallee 32
D-37081 Göttingen
Tel. 0551/631596
Fax 0551/631307
Mail: kontakt@modell-werkstatt.de
www.modell-werkstatt.de

Ein paar Tipps zu Beginn: Lesen Sie bitte die Anleitung einmal in Ruhe durch, bevor Sie den Bahnhof zusammenbauen.

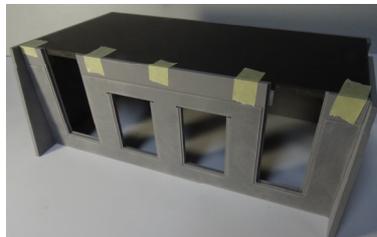
Markieren Sie die Bauteile mit ihren Nummern.

Als Farben eignen sich handelsübliche Acryl- oder Dispersionsfarben – die Volltonfarben aus dem Malerfachgeschäft haben sich als matte Fassadenfarben bewährt.

Nun können Sie mit dem Zusammenbau beginnen.



Montage der Wände: Um das Gebäude später zu lackieren, schleifen Sie zuerst die Gebäudeseiten leicht an. Kleben Sie nun die Rückwand (2) mit der Bodenplatte (1) zusammen. Nehmen Sie eine der Stirnseiten (3) und geben wieder Kleber an die Bodenplatte und an die Rückwandkante. Hilfreich ist die Fixierung mit Klebestreifen, dann kann der Kleber gut trocknen. Kleben Sie danach das gegenüberliegende Seitenteil (4) an. Um die Vorderseite (5) zu montieren, drehen Sie das Gebäude auf den Kopf und setzen Sie es in die Nut der Dachplatte (6). Setzen Sie nun auch die Vorderseite in die Nut und markieren sich den Kleberand an den Innenseiten der Seitenwände. Geben Sie nun entlang der Innenseite der Markierung Kleber und schieben Sie die Vorderseite vorsichtig schräg von vorne in die Nut. Achten Sie dabei darauf den Kleber nicht auf den sichtbaren Flächen zu verteilen. Nehmen Sie danach das Gebäude wieder von der Dachfläche, um ein Festkleben zu verhindern.



Ergänzen Sie nun den Sockel an den Innenseiten der Stirnseiten.

Lackierung: Färben Sie die Wände in dem von Ihnen gewählten Farbton ein. Wir haben uns für einen Betonbau in verschiedenen Grautönen entschieden. Die Fenster (9,10) haben wir weiß lackiert, die Türen (11, 12) in einem hellen Grau und einem Elfenbeinton eingefärbt. Die Fensterbretter (7) haben wir der Farbe der Fensterumrandungen angepasst und die Türgriffe (8) silbern lackiert.

Finish: Nach dem Lackieren setzen Sie die Fensterbretter in die Schlitze der Fensteröffnungen unten ein. Achten Sie darauf, dass diese Innen mit der Fassadenwand bündig abschließen. Setzen Sie nun die Türgriffe in die dafür vorgesehenen Löcher und entfernen Sie den Überstand auf der Rückseite. Jetzt können Sie die Fenster und die Türen montieren, wobei die Türen auch geöffnet dargestellt werden können. Kleben Sie nun (sparsam Kleber verwenden!) die Glasscheiben an die Fensterrückseiten. Bei der Türscheibe achten Sie darauf, dass diese zwischen dem Türrahmen liegt.

Nun fehlen nur noch das Dach und die Hinweisschilder (13-16) und die ersten Gäste können kommen.



G61-001B

DDR STANDARDBAU

Bauteile Gebäude:

- (1) Boden
- (2) Rückseite
- (3) linke Seite
- (4) rechte Seite
- (5) Vorderseite
- (6) Dachfläche
- (7) Fensterbretter: 3 lange, 4 kurze
- (8) 3 Türgriffe:
- (9) 4 Fenster klein
- (10) 3 Fenster groß
- (11) 2 Tür
- (12) 1 Tür mit Fenster
- (13) Damen (Art.Nr. 7562)
- (14) Herren (Art.Nr. 7563)
- (15) Dienstraum (Art.Nr. 7569)
- (16) Büro (Art.Nr. 7569)
- (17) 1 Ruderer L 530 Kleber Nr. 7901

(Stand 09/23)

